

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	AMEOS Pflegezentrum Josefinum Oberhasen der AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhasen mbH
Anschrift	Mülheimer Str. 89, 46045 Oberhasen
Telefonnummer	0208 8489-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.ameos.eu/Oberhasen; manuel.baeuerle@ameos.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	88 Plätze, davon 9 eingestreuete Plätze der Kurzzeitpflege
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	23.11.2020

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021, laufend
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.01.2021
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.01.2021
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.11.2020
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.11.2020/ laufend
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.11.2020
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.11.2020
25. Konzept zur Vermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung befindet sich im Zentrum von Oberhausen. Sie verfügt, aufgeteilt in 2 Wohnbereiche, über 68 Einzelzimmer und 10 Doppelzimmer sowie 1 freigehaltenes Einzelzimmer für Nutzerinnen und Nutzer in Doppelzimmern. Jeder Wohnbereich hat einen Wohngruppenraum und eine Küche. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Gemeinschaftsräume. Ein kleiner, geschützter und von mobilen Nutzerinnen und Nutzern selbstständig nutzbarer Außenbereich ist ebenfalls vorhanden. Die vorhandene Rufanlage wurde stichprobenartig positiv getestet. Die Einrichtung befand sich zum Zeitpunkt der Prüfung in einem weitestgehend guten Zustand. In mehreren Individualbereichen waren allerdings die Aufhängungen der Gardinen defekt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden nach der Regelprüfung Kostenvoranschläge für neue Gardinen eingeholt. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung nicht in allen Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die einwandfreie Nutzung eines Internetzugangs (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden nach der Regelprüfung zur einwandfreien Nutzung des Internets entsprechende Repeater angeschafft.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus zwei Gerichten wählen. Die Versorgung erfolgt über einen Caterer. Ein Speiseplan mit Bildern hilft bei der Information. Die Durchführung des Mittagessens erfolgte jedoch teilweise in nicht angemessener Form (Hintergrundgeräusche durch Musik und Reinigungsarbeiten, Zurverfügungstellung von nicht adäquat geschützten Speisen, Nichterfragung der Portionsgrößen) (geringfügige Mängel). Getränke standen zum Zeitpunkt des Mittagessens im Gemeinschaftsspeisesaal in nicht ausreichender/m Art und Umfang zur Verfügung (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde zur Behebung sämtlicher Mängel die Versorgung mit und Zurverfügungstellung von Speisen betreffend das Hauswirtschaftskonzept angepasst. Die Einrichtung machte weitestgehend einen sauberen und gut gepflegten Eindruck. Der Boden im Gemeinschaftsspeisesaal sowie die Gardinen in mehreren Individualbereichen waren jedoch verschmutzt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden nach der Regelprüfung Sofortmaßnahmen in Form der Reinigung vorhandener Gardinen (Anschaffung einer eigenen Waschmaschine, regelmäßiger Reinigungszyklus) ergriffen.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen statt. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden viele Angebote wohnbereichsbezogen durchgeführt. Zudem haben vermehrt Einzelbetreuungen stattgefunden. Die Umsetzung des Besuchskonzepts wurde geprüft und war nicht zu beanstanden. Zum Teil fand bei der Erbringung der Leistungen keine Orientierung am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre statt, da die Individualbereiche vieler Nutzerinnen und Nutzer – ohne deren Zustimmung – offen standen (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde nach Regelprüfung ein Verfahren zum Einholen eines entsprechenden Einverständnisses der Nutzerinnen und Nutzer entwickelt.

Information und Beratung:

Die Einrichtung informiert alle Interessierten durch eine Broschüre mit Bildern, die Internetseite und ein persönliches Erstgespräch. Die

Zurverfügungstellung von Informationen zu den täglichen Angeboten des Sozialen Dienstes war bereits obsolet [abgelaufener Wochenplan] (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin erfolgte ein Austausch des Wochenplans umgehend; eine regelmäßige Aktualisierung des Wochenplans wird fortlaufend durchgeführt. Das Beschwerdemanagement war größtenteils nicht zu beanstanden, es wurde lediglich keine Auswertung eingegangener Beschwerden für das Jahr 2019 vorgenommen (geringfügiger Mangel). Die Beschwerdeauswertung wurde nach der Regelprüfung vorgenommen. Aktuelle Prüfberichte von Regelprüfungen waren an der Pforte ausgelegt.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem Beirat vertreten, der im November 2019 neu gewählt wurde. Es finden Beteiligungen des Beirats zu verschiedenen Themengebieten statt. Entsprechende Protokolle, die die ausführliche Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt. Die Protokolle der Beiratssitzungen wiesen zum Teil Dokumentationsmängel auf (geringfügiger Mangel). Diese wurden nach der Regelprüfung behoben.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen). Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung sowohl in der Pflege als auch im Sozialen Dienst eine ausreichende Personalausstattung vorhanden. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung war jedoch nicht ausreichend (geringfügiger Mangel). Dieser Mangel wurde nach der Regelprüfung behoben. Die Dienstpläne des Zeitraums Oktober bis Dezember 2020 wurden überprüft: Die jederzeitige Anwesenheit einer Fachkraft war im überprüften Zeitraum jederzeit gegeben. Die Mindestfachkraftquote (50%) in der Pflege sowie im Sozialen Dienst wird überschritten. Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Stichprobenartig wurde das Verfahren bei drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getestet. In einem Fall konnte kein Führungszeugnis vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden nach der Regelprüfung alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne gültiges Führungszeugnis angewiesen, ein selbiges zu beantragen und vorzuweisen. Es werden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse sicherstellen.

Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung sind grundsätzlich gut. Dies wurde bei vier Nutzerinnen und geprüft. Es wurden geringfügige Mängel in der Planung und Durchführung festgestellt: Notwendige Maßnahmen zur Ernährung, Maßnahmen zu Zwischenmahlzeiten, Maßnahmen zu Risikoeinschätzungen, Maßnahmen zu Hilfsmitteln, Maßnahmen zur Dehydrationsprophylaxe, für die/den Nutzer/in nicht greifbare Notrufschelle.

Der sachgerechte Umgang mit Arzneimitteln wurde bei 14 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Es wurden geringfügige Mängel im Umgang mit Arzneimitteln festgestellt: fehlende Indikation einer Bedarfsmedikation (zweimal), unklare Indikation eines Betäubungsmittels.

Es wurde ein geringfügiger Mangel in der Hygiene festgestellt: verschmutzte Hilfsmittel.

Die befragten Nutzerinnen und Nutzer äußerten sich positiv über die Pflege und Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Mängel im Umgang mit Arzneimitteln wurden teilweise sofort sowie nach der Regelprüfung behoben, alle übrigen Mängel nach der

Regelprüfung behoben.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurden bei zwei Nutzerinnen und Nutzern freiheitsentziehende Maßnahmen in Form von eines hochgezogenen Bettgitters, eines Vorstecktischs und eines Bauchgurts angewandt. Es lagen jeweils die rechtswirksame Einwilligung bzw. die Genehmigung des Betreuungsgerichtes vor.

Das jederzeitige Verlassen der Einrichtung durch die zur Mülheimer Straße/Ebertstraße gelegene Eingangstüre war für die Nutzerinnen und Nutzer jedoch ohne personelle und mechanische Hilfe eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin nicht möglich. Dieser Mangel wurde nach der Regelprüfung behoben.

Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (u.a. Teilnahme an Gewaltpräventionsschulungen, Fallbesprechungen) wurden dokumentiert.